

10. Sept. 2008

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung prüft, wo zentral, unter welcher Zeitachse und unter welchen Bedingungen die „Wertstoffsammelstelle“ in Kinderhaus weiter betrieben werden kann. Bei der Untersuchung ist besonders der Parkplatzstandort an der Josef-Beckmann-Strasse Ecke Sprickmannstrasse in den Blick zu nehmen. Der BV ist zeitnah über das Ergebnis, einschließlich der notwendigen Kosten, zu berichten.

Begründung

Für die Erweiterung des Zentrums Kinderhaus ist die Verlegung der Westhoffstrasse notwendig. Damit geht der Standort der jetzigen Wertstoffsammelstelle verloren. Durch die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes (Vorlage V/0704/2008) ist die entsprechende Kennzeichnung ersatzlos entfallen.

Die Wertstoffsammelstelle ist ein bürgernahes Angebot zur Müllentsorgung in Kinderhaus. Mit der ersatzlosen Schließung der Sammelstelle würde eine wohnortnahe Entsorgung für die Bürgerinnen und Bürger in Kinderhaus unmöglich gemacht. Das hätte zur Folge, dass mehr Müll auf illegalem Weg entsorgt wird, da die Wege zur umweltschonenden und legalen Entsorgung nach Coerde zu weit sind. Die ständige Beseitigung der illegalen Müllberge ist nur mit einem unverhältnismäßig hohen Kostenaufwand möglich und damit unwirtschaftlich.

Nach Aussage des jetzigen Betreibers soll der dort bestehende Arbeitsplatz für einen Menschen mit Behinderung, der auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance hätte, auch in Zukunft erhalten bleiben.

Daher ist der Weiterbetrieb, möglichst ohne lange zeitliche Unterbrechung, nicht nur sinnvoll, sondern auch geboten.

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „TIFF (Luvkomprimiert)“
benötigt.

Frese

Herholz

Igelbrink

Lamken

Langela

Urbscheit